

TERRA-JET 3008 ES in der Schweiz im Einsatz



Das Schweizer Bauunternehmen Tschanz Grabenlos AG mit Firmensitz in Lutherbach bei Solothurn setzte Ihre HDD-Grubenbohranlage TERRA-JET 3008 ES für eine Bohrung in Bibrist ein. Bei dieser anspruchsvollen Bohrung verlief die Pilotbohrung unter einer bestehenden Treppe mit einer Neigung von 48 % nach unten. Die Grubenlafette wurde bereits in der Startgrube mit dieser Neigung installiert. Nach 12 m Pilotbohrung begann der Bohrmeister Rolf Kauer mit der Korrektur der Pilotbohrung nach oben. Hierzu wurde der minimale Bohrradius von 35 m voll ausgenützt. Die Pilotbohrung verlief nun in einem Bogen bis die Neigungsanzeige des Ortungsgeräts eine Neigung von 10 % nach oben anzeigt. Nun wurde die Pilotbohrung bis zum Zielschacht mit dieser Neigung fortgesetzt. Nach dem Erreichen der Zielgrube wurde der Bohrkopf demontiert und durch einen Aufweitkopf ersetzt. Hinter dem Aufweitkopf wurde direkt das einzuziehende Rohr mit einem Aussendurchmesser von 132 mm angehängt. Vor Beginn des Aufweitvorgangs wurde die Bentonitpülung nochmals neu angesetzt, da sich bei der Pilotbohrung gezeigt hat, dass das Erdreich stellenweise mit Kies versetzt war. Nun wurde die Pilotbohrung mittels eines Aufweitkopfs auf \varnothing 180 mm aufgeweitet und das Kabelschutzrohr über eine Länge von 48 m eingezogen.

Steuerbare Horizontal-Bohranlage TERRA-JET 3008 ES

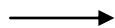
TERRA
Grabenlose Bohrsysteme



Das Antriebsaggregat für die Grubenlafette und die Mischstation bleibt auf dem Transportfahrzeug. Gut zu sehen der aufgebaute Abgaspartikelfilter.



Während der Pilotbohrung wird der Bohrkopf mittels des Ortungsgerätes eingemessen.



Nach Beendigung der Pilotbohrung wird der Bohrkopf demontiert und der Aufweitkopf mit angehängtem PE-Rohr montiert.



Die anfallende Bentonit-Spülung wird durch einen Saughänger abgesaugt.



TERRA AG, Hauptstrasse 92, 6260 Reiden, Schweiz, Tel.: +41-62-749 10 10, Fax: +41-62-749 10 11,
E-Mail: terra.ch@bluewin.ch, Internet: www.terra-eu.eu